

Fideris

Campingplatz eingeweiht

Der in kürzester Zeit organisierte und mit der nötigsten Infrastruktur bestückte Campingplatz in Fideris (P&H berichtete) ist letzte Freitagnacht ausgiebig getestet worden. Der Einladung von Gemeinderat Walter Caprez zum Probeschlafen folgten knapp 20 Erwachsene, «än Hock Goofä» und zwei Hunde. So standen auf dem Areal bis am späteren Freitagabend sechs Campingbusse, zwei Wohnmobile, ein Wohnwagen und auf der angrenzenden Wiese ein paar Kuppelzelte parat. Auf Campingstühlen machte man es sich gemütlich, trank einen Apéro und besuchte die Nachbarn, um einen Blick ins Innere



Blick auf den gut besetzten Platz vom Freitagabend. Fotos: M. Kobald



Alle packten mit an. Claudio Dürr und Martin Müller platzieren einen Blumentopf (v. l.).

der mit mehr oder weniger Komfort ausgestatteten Wohnfahrzeuge zu werfen.

Ein weiterer Bus traf ein, diesmal aber bestückt mit lauter blühenden Pflanzen, welche gleich an die richtigen Stellen versetzt wurden und für ein liebevolles Ambiente sorgen. Inzwischen waren alle gesättigt, hatten eine bestellte Pizza bei Salvatore abgeholt und mit Genuss vertilgt und gesellten sich nun zu Mirco Auers «Fahrbar». «Gschwindhaft» danach, nach heftigem Blitz und Donner, verzogen sich alle in die Halle, jedenfalls unter Dach auf den oberen Parkplatz der Heuberge. Um Mit-

ternacht kehrte Ruhe ein, lagen alle auf ihren weichen oder eher härteren Unterlagen. Die Nacht verlief sehr ruhig und erholsam, wie eine Umfrage am Morgen ergab. Einzig ein frühmorgendlicher Besucher hätte seine Stimme etwas senken dürfen, denn dann wären wahrscheinlich auch um 8 Uhr noch alle in den Federn gelegen.

Gleichen Tags, nachdem die Fideriser Camper verschwunden waren, standen drei Wohnmobile auf dem Platz mit den ersten zahlenden Gästen. Eindrücke vom Besuch vermittelt die Webseite www.womoblog.ch. (mak)